

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensuriert werden und werden vernichtet.

19/XI. 38.

Liebe, zu Deinem Geburtstag am 23/XI. herzlichste Wünsche. Es geht mir hier gut. Schicke mir bitte ungelohnt durch Postanweisung R.Mk. 20.- Schicke mir außerdem in einem kleinen Handkoffer: Die Weste aus Deiner Lapuze, die ich an habe, 1 alte Decke, 1 wollene Combination, meine Sportschuhe, 1 P. wollene lange Strümpfe, 1 altes braunes Oberhemd, 1 Pullover. Wir haben Postperre; lege daher keinen Brief bei und schreibe auch nicht. Auch Anfragen an die hiesige Kommandantur sind zwecklos. - Lebe wohl. Für mich und Deine Kinder immer Kufs. Dein Liebster.

Meine genaue Anschrift:

Schutzäftling

Ernst Heinz Meyer

Nr. 24108

Block 4a

Konz.-L. Buchenwald
Post Weimar/Thür.

Konzentrationslager
Buchenwald
Post Weimar / Thür.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Die Briefzeiten müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig; es kann im Lager alles gekauft werden. Zeitungen dürfen nicht mehr unter Streifenband geschickt, sondern müssen bei der Postzensurstelle bestellt werden. „Geldsendungen nur durch Postanweisung zulässig.“

Der Lagerkommandant.

Sendung ohne Nummer und Block nicht aufstellbar



Frau

Marga Meyer

Braunschweig

Schleierbachstr. 11